

**International Numismatic Commission**

**A SURVEY OF  
NUMISMATIC RESEARCH**

**2002-2007**

**General Editors**

**MICHEL AMANDRY, DONAL BATESON**

**Subeditors**

**Philip Attwood, Carmen Arnold-Biucchi, Mark Blackburn, Alberto Canto, Frédéric  
Elfver, Lutz Ilisch, Peter Ilisch, Markus Peter, François Thierry, Benedikt Zäch**



**International Association of Professional Numismatists  
Special Publication 15**

**Glasgow, 2009**

# DER BALKANRAUM UND DAS NÖRDLICHE SCHWARZMEERGEBIET<sup>1</sup>

*Ulrike Peter*

Das seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts anwachsende Interesse an der Balkan-Schwarzmeerregion hat auch in den vergangenen Jahren angehalten. Insbesondere verdient Erwähnung, daß zahlreiche Funde wissenschaftlich publiziert und archäologische Fundumstände bekannt gemacht wurden. Dabei finden die Fundmünzen und die Ergebnisse der numismatischen Forschungen naturgemäß auch in archäologischen und historischen Abhandlungen Berücksichtigung, die jüngst in der Zusammenstellung von GULDAGER BILDE (48) erfaßt wurden. Auch die beiden von GRAMMENOS/PETROPOULOS (43, 44) herausgegebenen Doppelbände zu den einzelnen Poleis des Schwarzmeergebietes enthalten häufig Ausführungen zur Münzprägung der Städte.

Einen breiten Raum nehmen Sammlungspublikationen ein (vgl. 191, 127). Allerdings sind in der Literaturliste die neuen Sylloge Nummorum Graecorum-Bände, die jeweils nur eine gewisse Anzahl der uns interessierenden Münzen enthalten, nicht erfaßt.

## **Dakien**

Da die geto-dakischen Prägungen nicht Gegenstand dieses Beitrages sind, sei lediglich auf die umfangreiche Münzgeschichte für das vorrömische Dakien (4. Jh. v.–1. Jh. n. Chr.) von PÄRPÄUTÄ verwiesen. Er betrachtet sowohl die umlaufenden fremden Münzen (Istros, Tyras, Olbia, Kallatis, Tomis, Lysimachos, Dyrrhachium, Apollonia, Koson – 536 Funde mit griechischen und hellenistischen Münzen) als auch die Entwicklung der lokalen Münzprägung und zeigt 162 gemischte Funde auf. Zahlreiche Tabellen und Karten ergänzen die Abhandlung (109).

## **Thrakien**

In Bezug auf die Stammesprägungen hat immer wieder die Frage der Kontrolle der Minen des Pangaion Interesse hervorgerufen. Die Thasier, die ursprünglich die Bergwerke besaßen, dehnten nach 470 v. Chr. ihren Einfluß in Richtung Berge aus (117). PSOMA verbindet die sogenannte „Lete“-Prägung mit der Thasischen Peraia. Ihrer Ansicht nach wurden die Münzen in der thasischen Apoikie Berge geprägt (134). Einen Überblick über die Prägung der Derronen gibt JOSIFOVSKI (54); über die der Paionen und ihrer Könige RAZMOVSKA-BAČEVSKA (135). Zusammenstellungen der Münztypen mit ikonographischen Beschreibungen und der Verbreitungsgebiete der Münzen aller Stämme liefert TOPALOV (173, 177). Er ordnet auch frühe thasische Prägungen den Odrysen zu (173).

Die im thrakischen Binnenland entstandenen Münzen des Typs „Kopf des Herakles / ΟΔΡΟΣΩΝ Stier auf Herakleskeule“ schreibt TOPALOV Odroza am Zusammenfluß von Maritza, Tundža und Arda, dem späteren Philippopolis und heutigen Plovdiv zu (176).

Von den Städten an der thrakischen Ägäisküste hat Abdera besonderes Interesse der Forscher hervorgerufen. So wurde zum einen ein umfassendes Corpus der aberitischen Bronzeprägung von CHRYSSANTHAKI-NAGLE vorgelegt (18), aber auch ein so bedeutsamer Fund wie der im Jahr 2000 auf dem Londoner Markt aufgetauchte, der vornehmlich Kleingeld (u. a. 18 vorher unbekannte Hemiobole) enthielt und entsprechend nur mit einem einzigen weiteren Fund Nordgriechenlands vergleichbar ist (CH 8.20), publiziert. Der ins 6. Jh. v. Chr. zu datierende Fund besticht zudem durch die Qualität der Münzen. Im Zusammenhang mit der Fundpublikation spricht sich KAGAN für den Beginn der Münzprägung von Abdera um 530 v. Chr. aus (55). CHRYSSANTHAKI-NAGLE (18) verschiebt – aufgrund der Münzfundauswertung – das von May seinerzeit vorgeschlagene Datum noch weiter und nimmt den Prägebeginn 520/515–500 v. Chr. an. Sie legt in ihrer Doktorarbeit nicht nur einen Stempelkatalog für die autonome Bronzeprägung (und für zwei von ihr hinzugefügte Perioden von Silberemissionen) und die Provinzialprägung bis zum 2. nachchristlichen Jahrhundert vor, sondern gibt eine umfassende Auswertung zur Münzgeschichte der Stadt, die eng verzahnt mit den archäologischen

---

<sup>1</sup> Für Hilfe bei der Literaturbeschaffung danke ich herzlich STOLBA, PROKOPOV, KOVALENKO, DRAGANOV und BOTEVA. Der vorliegende Beitrag mußte sehr stark gekürzt werden; eine ausführlichere Fassung, die auch die Publikationen in der transliterierten Originalsprache auflistet ist unter <http://edoc.bbaw.de/> (PETER, Die numismatische Literatur zum Balkanraum und dem nördlichen Schwarzmeergebiet von 2002–2007) einsehbar. Sofern die vornehmlich osteuropäischsprachigen Beiträge eine Zusammenfassung in einer westeuropäischen Sprache enthalten, ist aus Platzgründen nur der Titel des Resümées angeführt und in eckigen Klammern die Originalsprache der Publikation angegeben (bulg. = bulgarisch; griech. = griechisch; russ. = russisch; rumän. = rumänisch). Der ausführlichere online-Artikel enthält auch die Forschungsliteratur zu Illyrien.

Grabungsergebnissen vorgelegt wird. Die Prägung von Orthagoreia mit einer Lokalisierung der Polis in der Nähe von Mesembria an der ägäischen Küste Thrakiens, einer Datierung (Mitte 4. Jh.–Ende 4. Jh.) und Interpretation der Münzen stellt CHRYSSANTHAKI-NAGLE in einem fundierten Artikel vor (16). In Abdera und Maroneia gefundene Bronzemünzen mit einem Monogramm schreibt sie Agathocleia oder Agathopolis als mögliche Münzstätte zu (17). Fragen der Prägungen im thrako-makedonischen Grenzgebiet betrachtet PSOMA und ordnet die Münzen mit der Legende BEΠΓ, BEΠΓAIOY Berge zu (132). Erstmals werden von DRAGANOV drei Münzen der Stadt Apros (Apri) im südöstlichen Thrakien publiziert (26; vgl. auch 71). Die Münzen von Zone stellt THEOTIKOU als numismatische Quelle vor (169). Einen Fund mit eher ungewöhnlichen maroneiischen Münzen untersuchen TERZIAN und VAN STEEN (168). Der schwierigen Frage der Nominalbestimmungen hat sich PSOMA angenommen (133).

Zur Problematik der von Kalchedon und Byzantion gegengestempelten Münzen während der Keltenherrschaft in Thrakien äußerte sich STANCOMB (150).

Nur wenig Beachtung haben die Prägestätten der Thrakischen Chersonesos im Untersuchungszeitraum gefunden, zu erwähnen ist allerdings der Aufsatz von TZVETKOVA (182).

Von den thrakischen Inseln war es die größte – nämlich Thasos – die die Aufmerksamkeit der Forscher auf sich zog. Das Bild der frühen thasischen Statere mit Silen und Nymphe wurde von PALÉOTHODOROS mit anderen archäologischen Denkmälern verglichen (106). Die Prägung der thasischen Tetradrachmen und deren Nachahmungen vom 2.–1. Jh. v. Chr. hat PROKOPOV in einer Monographie (122) untersucht und dazu zahlreiche Vorarbeiten vorgelegt. In der Auswertung des Stempelkatalogs und der zusammengestellten 334 Münzfunde gibt PROKOPOV einen umfassenden Überblick über die Prägung und deren Verbreitung selbst sowie über den historischen Kontext.

Zur westlichen Pontosküste haben vor allem die rumänischen Kollegen eine Reihe neuer Forschungen vorgelegt, wobei die Publikationen in der Reihe „Collection Moneta“ hervorzuheben sind. So ist die Prägung von Tomis, Kallatis und Istros und die Zirkulation dieser Münzen von TALMAȚCHI untersucht worden (166). Die umfangreiche Sammlung Sutzu an Münzen dieser Schwarzmeerstädte veröffentlichte PETAC (113). Einen ausführlichen Artikel zur Verbreitung dieser Münzen und ihres Einflusbereiches publizierte POENARU BORDEA (118). Einen Überblick legte auch KARAYOTOV vor (61, 63). Eine Übersicht über die Münzgeschichte Rumäniens enthält ebenfalls die antiken Prägungen der Dobrukscha (53).

Die Beziehungen zwischen Griechen und Barbaren im nordwestlichen Pontosgebiet unter Einbeziehung der Münzfunde untersuchte BANARI in ihrer Doktorarbeit und wies eine unterschiedliche Rolle des Münzlaufes bei den seßhaften Thrakern (Geldzirkulation) und den nomadisierenden Skythen (Hortung) nach (10).

TOPALOV hat den zweiten Teil seiner Untersuchung zur Münzprägung von Apollonia Pontica veröffentlicht, der der hellenistischen Prägung gewidmet ist, aber im Anhang einen Typenkatalog einschließlich der gegengestempelten Münzen sowie eine ausführliche englische Zusammenfassung zur gesamten Prägertätigkeit der Stadt vom 7.–1. Jh. v. Chr. enthält (178). Der Katalogisierung, Systematisierung und Interpretation des Pfeilgeldes von Apollonia ist STINGL nachgegangen (152).

Mehrere Abhandlungen sind den Prägungen von Istros (107, 136) und Kallatis (42) gewidmet. Der Prägung von Mesembria hat sich weiterhin verstärkt KARAYOTOV (58–62) angenommen. Die wichtige Rolle Mesembrias in der Mitte des 3. Jh. v. Chr. für die Prägung der Alexander-Typen weist RUSEVA nach (140). Bei den odessitischen Münzen spielten u. a. die Architekturdarstellungen (84) eine Rolle in der Forschungsliteratur. Einschlägige Artikel sind der Prägung am Ende des 4. Jh.s v. Chr. (82) und den Gegenstempelungen sowie Überprägungen in hellenistischer Zeit (174) gewidmet.

Eine Vielzahl von Aufsätzen ist den Funden von Münzen der westpontischen Poleis gewidmet (85, 165, 183 u. a.).

Von den odrysischen Dynasten als auch den thrakischen Königen wurde eine beachtliche Anzahl von neuen Münztypen publiziert (68, 89, 103, 173). Die politischen Beziehungen zwischen dem Odrysenreich und den thrakischen Küstenstädten im Zeitraum zwischen dem Delischen Bund und der Eroberung Thrakiens durch Philipp II. untersuchte VELIGIANNI-TERZI und stützte sich dabei entscheidend auf die historische Interpretation der Münzen. Sie kommt zu dem Schluß, daß der Einfluß der odrysischen Herrscher auf die Küstenstädte nur gering war, sie umgekehrt aber griechische Errungenschaften, wie beispielsweise die der Münzprägung, nutzten (184; zur Präsenz der Münzen im westlichen Thrakien vgl. 39). Nicht erst mit Sitalkes, sondern bereits mit Teres beginnt TAČEVA ihre

Abhandlung über die odrysischen Könige, die sich ebenfalls auf die epigraphischen und numismatischen Zeugnisse stützt und die einzelnen Herrscher bis Seuthes III. porträtiert und ihren Platz im historischen Kontext zu bestimmen sucht (163). Eine Übersicht zu den Prägungen lieferte auch immer wieder TOPALOV (173, 177). Auch einzelnen Herrschern sind Abhandlungen gewidmet: So veröffentlichte LAZARENKO bislang unbekannte, von Odessos gegengestempelte Bronzemünzen des Lysimachos-Typs, die die Legende eines sonst unbekanntes Dynasten Sparatesas tragen (83); PSOMA gibt eine chronologische Modifikation zum ersten münzprägenden Odrysenherrscher Sparadokos (131); die Prägung von Saratokos untersucht YURUKOVA (188), die von Spokes CHRYSANTHAKI-NAGLE (18); mehrere Aufsätze beschäftigen sich mit Seuthes III. (161, 164). Letzterem Herrscher konnte nun möglicherweise auch sein Grab zugewiesen werden, da bei der reichen – eines Königs würdigen – Bestattung im Golyama-Kosmatska-Tumulus neben anderen Zeugnissen vier Bronzemünzen Seuthes III. gefunden wurden (66). Auch die Münzen des Lysimachos (80, 93) bzw. in Thrakien gefundene Prägungen des Alexander-Typs (138, 139) waren immer wieder Gegenstand von Untersuchungen. Außerdem wurden Funde thrakischer Königsmünzen im westlichen Schwarzmeergebiet (57) publiziert. ABRAMZON veröffentlichte eine „Krönungsmünze“ von Rhoimetalkes' III. als Epilog des thrakischen Königreiches (1).

### **Keltische Herrscher**

Prägungen von Adaios, Skostokos und Kavaros sind Gegenstand einer Untersuchung von KOJČEV und MUTAFOV über die Anwesenheit der Seleukiden in Thrakien (70). FISCHER-BOSSERT legte eine neue, um die Exemplare eines im Handel kursierenden Hortes erweiterte und auswertende Stempelstudie der Lysimacheier des Skostokos vor (30). Die Fundmünzen des Kavaros im nordöstlichen Thrakien stellte LAZAROV zusammen (85).

Eine Interpretation der Ikonographie der Koson-Münzen stammt von MUNTEANU (101). Funde und entsprechende Übersichten zu den Prägungen des Koson haben auch PĂRPĂUȚĂ (109) und DIMA/ILIE (23) vorgelegt.

### **Skythische Könige**

Die Publikation neuer Typen und Nominale (88, 91, 92) für die skythischen Könige erweist einen unerwarteten typologischen Variantenreichtum und eine intensive Münzprägung der sechs skythischen Könige in der Dobrudscha in hellenistischer Zeit. Insbesondere werden auch Fragen der Münzstättenzuweisung (79, 81) und der Kontakte mit den griechischen Poleis diskutiert (158).

### **Funde und Münzumlauf**

Im Untersuchungszeitraum wurde eine Vielzahl von Funden veröffentlicht oder neu interpretiert sowie Fragen des Münzumlaufes diskutiert (119, 69, 100, 112, 120, 25 und siehe vor allem die erweiterte Fassung dieses Artikels unter <http://edoc.bbaw.de>).

### **Fälschungen**

Eine Systematisierung der neuen, auf dem Markt kursierenden Fälschungen hat PROKOPOV mit seinen Kollegen erarbeitet. Er stellt einzelne Fälscherwertstätten vor und listet die bekannten Falschmünzen auf (124, 128, 129; auf Münzen römischer Zeit beziehen sich die Bände 121 und 130).

### **Nördliches Pontosgebiet**

Auch für die Prägungen des nördlichen Schwarzmeergebietes wurden zahlreiche Sammlungspublikationen vorlegt. Besonders sei auf die speziell dem nördlichen Schwarzmeergebiet gewidmete Sylloge der Sammlung des Museums in Krakow von BODZEK verwiesen (11), die 583 Münzen des 6. Jh. v. – 4. Jh. n. Chr. auflistet, vor allem Prägungen aus Olbia (184) und Pantikapaion (199) sowie der bosporanischen Könige (142).

Von den anderen Museen, die ihre Bestände veröffentlicht haben, ist die Sammlung des Numismatischen Museums von Odessa zum nördlichen Schwarzmeergebiet hervorzuheben, die in drei Bänden von ALEKSEEV/LOBODA (7) vorgelegt wurde. Dieser vollbilderten Materialpublikation mit nur knappen Bestimmungsangaben haben die Autoren in der Zeitschrift des Museums eine Reihe kleiner auswertender Artikel vorangestellt (siehe die erweiterte Fassung dieses Artikels unter <http://edoc.bbaw.de>). DUBININA hat die Münzen des Heimatmuseums von Eupatoria publiziert, das alle bekannten Typen von Kerkinitis besitzt (27). Speziell die

Goldmünzen des Staatlichen Historischen Museums Moskau hat FROLOVA vorgestellt (36). Einen interessanten forschungsgeschichtlichen Überblick zur Geschichte der Sammlung des russischen Großfürsten Alexander Michailovich bietet STOLBA (156).

Als Überblickswerk zur Münzprägung des Bosporanischen Raumes erschien die Arbeit von MACDONALD, der 691 Münztypen (+ zusätzliche Varianten) publizierte und die einzelnen chronologischen Abschnitte jeweils mit einer kleinen Einleitung versehen hat (86). Einen ikonographischen Überblick über diverse Fischabbildungen auf Münzen der Poleis an den Schwarzmeerküsten gibt STOLBA (154). Selbstverständlich fanden auch in einer Reihe nicht speziell numismatischer, sondern archäologisch-historisch ausgerichteter Abhandlungen die Münzen Berücksichtigung (193).

### **Vormünzliches Geld**

Einen Überblick über die Entwicklung der verschiedenen vormünzlichen Geldformen und deren Verbreitung im nordwestlichen Schwarzmeerraum geben sowohl STINGL (151) als auch BALABANOV (9).

### **Sarmatia (Djestr-Bug-Region)**

Für Olbia konnten entscheidende Sammlungspublikationen vorgelegt werden, so die einer der größten Sammlungen dieser Münzen – jene aus dem historischen Museum Moskau (37). Dem reich bebilderten Katalog ist eine kurze historiographische Einleitung sowie eine Periodisierung der Prägung vom 6. Jh. v. bis 238 n. Chr. vorangestellt. Wegweisend bleibt die nun publizierte Doktorarbeit von KARYŠKOVSKIJ über die olbische Prägung (65). Das Buch legt sowohl den Forschungsstand dar, beschäftigt sich mit den Metallen (Herkunft und Zusammensetzung), der Herstellungstechnik und den Prägeverantwortlichen, der Metrologie, Typologie etc. und selbstverständlich mit dem Münzsystem selbst und mit dem Münzumsatz vom 5. Jh. v.–4. Jh. n. Chr. Interessante Varianten olbischer Münzen konnte ALEKSEEV vorstellen (6). Zudem untersuchte er stilistische Besonderheiten der olbischen Prägungen (5). Ikonographische Fragen wurden von HIND beleuchtet (49). Weiterhin ungelöst bleiben die Fragen der historischen Einordnung der olbischen Münzen mit der Legende EMINAKO (141). Die Münzen des Skiluros aus Olbia bezeugen enge Verbindungen zwischen Skythenkönig und Polis, belegen aber nach Auffassung von COJOCARU noch kein Protektorat (20).

Das nördliche Pontosgebiet kennt eine Reihe von Gußmünzen. Neben Olbia und Istros zählte dazu Nikonion (98).

FROLOVA konnte für die Prägungen von Tyras in der zweiten Hälfte des 4.–3. Jh.s v. Chr. 30 Typen unterscheiden (34, vgl. auch 32) und für den Zeitraum vom Ende des 3.–1. Jh. v. Chr. 26 (31). Zu Tyras hat MAKANDAROV einen Katalog der antiken und mittelalterlichen Münzen vorgelegt (87). Münzen von Tyras aus einer Privatsammlung legte COJOCARU vor (19).

### **Taurische Chersonesos und Kimmerischer Bosporos**

Die frühe Münzprägung des Kimmerischen Bosporos von der Mitte des 6. bis zum Anfang des 4. Jh. v. Chr. hat nun FROLOVA untersucht (33). Auf der Basis von Stempelkatalogen zu den Städten Pantikapaion, Theodosia, Nymphaion und Phanagoria werden kurze Abhandlungen zu den anfänglichen Etappen der Prägegeschichte dieser Städte gegeben. Ein spezielles Kapitel ist den Münzen mit der Legende ΣΙΝΔΩΝ auf der Rückseite gewidmet, deren Prägung ihrer Ansicht nach in Pantikapaion erfolgte. Die Münzen mit der Legende ΑΠΙΟΑ, die FROLOVA Pantikapaion zuordnet, hält STROKIN für Emissionen von Apollonia, dem späteren Phanagoria (159). Ausführlich hat sich den frühen Münzen von Pantikapaion auch GOLENKO zugewandt und insbesondere den achämenidischen Einfluß auf die Typologie untersucht (41). Kritisch zur Datierung der ersten Emissionen von Pantikapaion durch FROLOVA äußerte sich KOVALENKO (74).

STOLBA (153) unterzieht die vielen Vermutungen zur Münzprägung mit der Legende ΣΑΜΜΑ einer kritischen Beurteilung und versucht den in diesem Zusammenhang wichtigen Fund von Eltigen zu rekonstruieren (vgl. auch 160). Auch TEREŠČENKO ordnet die Münzen einem lokalen Tyrannen zu, bevorzugt aber die jüngere Datierung von MEL'NIKOV (167). MEL'NIKOV hält diese Prägung für die umstrittenste der gesamten bosporanischen Numismatik. Sie bildet seiner Ansicht nach das Ende eines skythischen Protektorats über Nymphaion (97).

Für die spätclassische Münzprägung der Taurischen Chersonesos hat KOVALENKO ein umfassendes Stempelcorpus vorgelegt, das er mit einem historisch-archäologischen Überblick zur Polis verbunden hat (76). Selbstverständlich gehören auch Fragen des Gewichtssystems, der Chronologie, Typologie und Zirkulation zu dem in der Reihe des „Griechischen Münzwerkes“ erschienenen Band. Interessant sind ebenfalls die Ausführungen zur Organisation der Münzstätte. Zu den späteren Münzen mit Magistratsnamen haben SIDORENKO und ŠONOV einige Aspekte beleuchtet (145). Es wurde sowohl ein Fund silberner als auch ein Fund von Bronzemünzen des 2. Jh.s. v. Chr. von Chersonesos publiziert (148, 149). Den Münzumschlag in der Chora von Chersonesos bis in die römische Zeit untersuchte SAPRYKIN und arbeitete einzelne Perioden der Kolonisierung der Region heraus (143). Von Interesse sind Fundinterpretationen und Konkretisierungen der Chronologie einzelner Münzemissionen. In einem speziellen Aufsatz vergleicht er den Umlauf der Münzen des Umlandes von Chersonesos und Kerkinitis mit der Zirkulation der Münzen in der Chora des weitaus bekannteren Olbia (142; den von den einheimischen Münzen beherrschten Markt von Kerkinitis im 5.–3. Jh. v. Chr. zeigt auch KUTAJSOV (78) auf). Veränderte wirtschaftliche und politische Bedingungen werden jeweils deutlich sichtbar. Obwohl benachbart und ein ähnliches historisches Schicksal teilend zeigen – im Unterschied zu den Prägungen von Chersonesos – die Münzen von Kerkinitis einen engen Bezug zur barbarisch-skythischen Welt (157).

Ein numismatischer Komplex aus der Chora von Theodosia belegt die abschließende Emission der Polis, die vermutlich zu Beginn der 60er Jahre des 3. Jh.s v. Chr. kurz die Unabhängigkeit wiederherstellen konnte (40).

Datierung und Ikonographie der frühen Prägung von Phanagoria sind Gegenstand einer Untersuchung von TEREŠČENKO (167). ZAVOJKIN interpretiert im Zusammenhang mit dem Grabungsmaterial die Prägungen von Phanagoria (190). Die Grabungsmünzen des britischen Teams von Phanagoria 1996 hat ASHTON veröffentlicht, sie korrespondieren mit den vorangegangenen russischen Grabungsmünzen (8). HOURMOUZIADIS und WEISSER weisen aufgrund metrologischer Vergleiche nach, daß die Münzen der Sinder nicht in Phanagoria geprägt worden sein können (51).

Für Theodosia legen KOVALENKO und MOLCHANOV eine Stempelstudie von 41 Bronzemünzen, v. a. aus Privatsammlungen vor, die vorher zum großen Teil unpubliziert waren (77).

### **Pontische und bosporanische Könige**

Zum pontischen Königreich hat ERÇIYAS einschlägige Untersuchungen publiziert (28, 29). Die Veränderungen in der bosporanischen Münzprägung unter den pontischen Königen zeigte BOLDYREV auf (12).

Einen methodisch wegweisenden Aufsatz zu den mithridatischen Bronzemünzen hat DE CALLATAÏ vorgelegt (21). Er ruft dazu auf, drei Fehler zu beseitigen: 1) die Chronologie von Imhoof-Blumer für unverrückbar zu halten, 2) die Herstellungszeit der Münzen mit ihrer Umlaufzeit zu verwechseln und 3) Münzemissionen für ein eindeutiges Zeichen der Autonomie zu halten. Vor der Darlegung des historiographischen Hintergrundes interpretiert er einen Teil des umfangreichen Materials neu; in Nr. 22 zeigt er dann die revidierte Chronologie für die Bronzen Mithridates' VI. auf und die daraus folgenden Konsequenzen für die Datierungen und Prägestätten des Kimmerischen Bosporos. Den Münzumschlag im pontischen Raum und die entsprechende Münzpolitik unter der mithridatischen Herrschaft untersuchte SAPRYKIN (144).

Unter den Publikationen zum Bosporanischen Königreich ist vor allem der Katalog von FROLOVA/IRELAND zu erwähnen, der sich die Münzgeschichte zwischen der Einnahme des Reiches durch Mithridates VI. bis zur ernerischen Reform zum Ziel gesetzt hat (38). Der Band versteht sich vor allem als Materialvorlage, die vornehmlich auf den Münzen aus dem Staatlichen Historischen Museum Moskau und der Eremitage St. Petersburg beruht. Dem Katalog ist eine Einleitung zur chronologischen Problematik vorangestellt.

Ein spezieller Artikel von FROLOVA greift die Problematik der Prägungen der Spartokidendyastie im 2. Jh. v. Chr. auf (35). Anhand der Publikation eines Staters von Perisades und einer Didrachme des Spartokos, die privat gefunden wurden, zeigt ROZOV die Probleme der Zuordnung und Interpretation seltener bosporanischer Münzen des 2. Jh. v. Chr. (137). Ein neuer Goldstater des Jahres 37/36 v. Chr. von Asandros (es ist die erste bekannte Münze aus dem Regierungsjahr 8 dieses Herrschers) wurde bei Grabungen der Siedlung Kara-Tobe gefunden und ist somit die erste Goldmünze dieses Herrschers aus einem dokumentierten archäologischen Kontext (187). Ein bislang unbekannter Stater von Asandros aus dem Jahr 14 n. Chr. ist für BOLDYREV der Beleg, daß die bosporanischen Könige in der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. unabhängig von Rom ihre Goldmünzen emittieren durften (13).

## Funde

Die Vielzahl der Fundpublikationen kann hier nicht aufgeführt werden; eine ausführlichere Fassung ist unter <http://edoc.bbaw.de/> zu konsultieren.

Unter den Fundzusammenstellungen ist in erster Linie die Monographie von ABRAMZON/FROLOVA/GORLOV zu erwähnen, die 38 Funde mit ca. 10.000 Münzen des 6. Jh. v.–6. Jh. n. Chr. aufführt, die in den Museen von Krasnodar, Anapa, Taman und Novorossiisk liegen (3). Viele Münzen werden erstmals publiziert. Ein weiterer wichtiger Band ist die Publikation der 13 Funde aus dem Museum von Kerč, von denen einige erstmals vollständig, andere überhaupt erst auf diese Weise der Wissenschaft zugänglich wurden (4). Nur zwei der Funde enthalten nur römische Münzen, alle anderen auch bosporianische Prägungen. Von Interesse ist außerdem der Fund der Tamanhalbinsel für die Untersuchung des frühen bosporianischen Münzsystems (2). Einen Fund von 367 bosporianischen Bronzemünzen des 3. Jh.s v. Chr., der sich in einer Privatsammlung befindet, publizieren vollständig bebildert ZIN'KOV und KULIKOV (192). Bei den Grabungen von Hermonassa traten 454 Fundmünzen v. a. von Pantikapion und den bosporianischen Könige zu Tage (72).

Den archäologischen Komplex Kara-Tobe, der vor allem Münzen der Chersones enthielt, publizierten VNUKOV und KOVALENKO (186).

Die Zusammensetzung des Münzfundes aus dem Panhellenischen Achilles-Heiligtum von Tendra Spit aus der Grabung von 1824 versuchte TUNIKA zu eruieren (180).

In der Umgebung von Theodosia gefundene Münzen dienen der Rekonstruktion der politischen Geschichte (40).

Immer wieder spielt die Krise des 3. Jh.s v. Chr. in den Publikationen eine Rolle (94, 96). So zeigte STOLBA überzeugend, daß bereits bevor Chersonesos, Olbia und die Städte des Bosporos ihre Chorai verloren, die Indikatoren für einen Verfall, der generellen Charakter trug, sichtbar waren (155). Der Untersuchung ist ein Überblick der Funde mit gegengestempelten und überprägten Münzen von den ländlichen Territorien der östlichen Krim beigefügt. GRIGOR'EV macht militärische Ereignisse für die Krise verantwortlich (45).

## BIBLIOGRAPHIE

1. ABRAMZON, M. G., The 'Coronation Coin' of the Thracian King Rhoemetalces III., *Talanta* 32–33 (2000–2001 [2002]), pp. 239–242.
2. ABRAMZON, M. G., FROLOVA, N. A., A Hoard of Silver Coins of the 6th – 4th Centuries B.C. from the Taman Peninsula, *RN* 160 (2004), pp. 27–48.
3. ABRAMZON, M. G., FROLOVA, N. A., GORLOV, Y. V., *Ancient Coin Hoards in South Russia. Krasnodar Region* (Moskau, 2002). [in Russian].
4. ABRAMZON, M. G., FROLOVA, N. A., KULIKOV, A. V., SMEKALOVA, T. N., IVANINA, O. A., *The Hoards of Ancient Coins*, Iz sobranija Kerčenskogo Gosudarstvennogo Istoriko-Kul'turnogo Zapovednika – numizmatičeskaja kollekcija, Vol. 1 (Kiev, 2006). [in Russian].
5. ALEKSEEV, V. P., "Common Greek" and "Olbian" in the Coin Art of Olbia of Classical and Early Hellenistic Time', *ArkKiev* 2 (2002), pp. 53–64. [in Russian].
6. ALEKSEEV, V. P., Some Monuments of Ancient Culture from Olbia, *VDI* 245, Nr. 2 (2003), pp. 36–43. [in Russian].
7. ALEKSEEV, V. P., LOBODA, P. G., *Antique and Medieval Coins of the Northern Black Sea Area. Volume I. 'Regal Coins of Bosporus'. Catalogue of the Collection of the Odessa Numismatic Museum*, (Odessa, 2002); *Volume II: Antique and Medieval Coins of Crimea, North-eastern and Eastern Black Sea Area, Catalogue of the Collection of the Odessa Numismatic Museum* (Odessa, 2003). *Volume III: Antique and Medieval Coins of the Northern West Black Sea Region, Odessa Numismatic Museum. Catalogue of the Collection*, (Odessa, 2004) [Vgl. dazu auch die zahlreichen auswertenden Artikel der beiden Autoren in *Journal of the Odessa Numismatic Museum*]. [in Russian].
8. ASHTON, R. H. J., Excavation Coins from Phanagoreia, *NC* 163 (2003), pp. 379–385.
9. BALABANOV, P., Premonetary Forms in Thrace and Scythia during the 1st Millenium BC, *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 3, Nr. 1 (2006), pp. 13–31. [in Bulgarian].
10. BANARI, V., *Die Beziehungen von Griechen und Barbaren im nordwestlichen Pontos-Gebiet. Untersuchungen zu Handel- und Warenaustausch vom 7. bis 3. Jh. v. Chr. auf Grundlage der archäologischen Funde und schriftlichen Quellen im Nordwesten des Schwarzen Meeres*, (Mannheim, 2003). [<http://bibserv7.bib.unimannheim.de/madoc/volltexte/2004/853/pdf/dissertation.pdf>].

11. BODZEK, J., *Sylloge Nummorum Graecorum, Poland, Vol. III. The National Museum in Cracow, Part 4: Sarmatia – Bosporus* (Kraków, 2006).
12. BOLDYREV, S. I., Coin Hoards of the Bosporus from the Late of the 1st century BC to the Early of the 1st Century AD, *Drevnosti Bospora* 5 (2002), pp. 54–63. [in Russian].
13. BOLDYREV, S. I., Criticism of Coins as Historical Source *Drevnosti Bospora* 7 (2004), pp. 74–78. [in Russian]. zzz
14. BULATOVIČ, S. A., Monety frakijskich carej iz sobranija Odesskogo archeologičeskogo muzeja, *Thracians and the Circumpontic World. Proceedings of the Ninth International Congress of Thracology* Vol. 2 (Chişinău, 2004), pp. 338–342.
15. CHRYSSANTHAKI, K., Les rapports entre Abdère et les Thraces, vus par les documents monétaires, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua Vol. 1 (Sofia, 2002), pp. 421–430.
16. CHRYSSANTHAKI-NAGLE, K., Le monnayage d'Orthagoreia, *RN* 160 (2004), pp. 49–62.
17. CHRYSSANTHAKI-NAGLE, K., Les bronzes au monogramme A\*, *RN* 161 (2005), pp. 47–50.
18. CHRYSSANTHAKI-NAGLE, K., *L'histoire monétaire d'Abdère en Thrace (VIe s. av. J.-C.–IIe s. ap. J.-C.)*, Μελετηματα 51 (Athenes, U., 2007) [Rez.: PETER, U., *HZ* 58 (2009)].
19. COJOCARU, V., Neue Münzen von Tyras aus einer ukrainischen Privatsammlung, *Tyras Cetatea Albă/Belhorod-Dnistrovs'kyj. I: Săpături 1996–1999* (Bukarest, 2002), pp. 217–222.
20. COJOCARU, V., Despre așa-numitul "Protectorat" Scitic asupra oraşelor greceşti nord-vest Pontice, *Peuce*, S.N. 3–4 (2005–2006), pp. 109–120 [dt. Zusfg.].
21. DE CALLATAÏ, F., Coins and Archaeology: the (Mis)use of Mithridatic Coins for Chronological Purposes in the Bosporan Area, STOLBA, V., HANNESTAD, L., (eds.), *Chronologies of the Black Sea area in the period c. 400–100 B.C.*, Black Sea studies 3 (Aarhus, 2005), pp. 119–136.
22. DE CALLATAÏ, F., La révision de la chronologie des bronzes de Mithridate Eupator et ses conséquences sur la datation des monnayages et des sites du Bosphore Cimmérien, BRESSON, A., IVANTCHIK, A., FERRARY, J.-L., (eds.), *Une koinè pontique. Cités grecques, sociétés indigènes et empires mondiaux sur le littoral nord de la Mer Noire (VIIe s. A.C. – IIIe s. P.C.)*, Ausonius Éditions. Mémoires 18 (Bordeaux, 2007), pp. 271–308.
23. DIMA, M., ILIE, D., Le trésor de monnaies de type Koson découvert à Târsa, comm. de Boşorod, dép. de Hunedoara. Le lot conservé à la banque nationale de Roumanie, NICOLAE, P., (ed.), *Simpozion de Numismatică: organizat cu ocazia comemorării Sfântului Ştefan cel Mare domn al Moldovei (1504–2004), Chişinău, 28 septembrie–2 octombrie 2004* (Bukarest, 2007), pp. 35–65. [in Rumanian].
24. DIMITROV, K., On the Problem of the Earliest « Lysimachi » of Byzantion and Chalcedon, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 122–126.
25. DIMITROV, K., A Hoard of Silver « Alexanders » from the Village of Delcevo, Area of Ispereh, BOŽNAKOV, K., BOTEVA, D., (eds.), *Jubilaeus V, Sbornik v čest na prof. Margarita Tačeva* (Sofia, 2002), pp. 137–146. [in Bulgarian].
26. DRAGANOV, D., Coins of the Unknown Mint of Apros in Thrace, ALFARO, C., MARCOS, P., OTERO, C., (eds.), XIII Congreso Internacional de Numismática - Madrid 2003 - Actas (Madrid, 2005), pp. 339–343 ; *Numizmatika i sfragistica* 8, Nr. 1–2 (2001), pp. 25–32. [in Bulgarian].
27. DUBININA, L. I., Sobranie antičnych monet evpatorijskogo kraevedčeskogo muzeja, *Archeologija Severo-Zapadnogo Kryma. Po materialam Meždunarodnoj naučno-praktičeskoj konferencii « Antičnyj mir i archeologija » posvjaščennoj 2500-letiju Evpatorii* (Simferopol, 2004), pp. 97–108.
28. ERÇIYAS, D. B., The Black Sea Region in the Hellenistic Period: The Pontic Kingdom, its Settlements, Monuments and Coins, ERÇIYAS, D. B., KOPARAL, E., (eds.), *Black Sea Studies Symposium Proceedings, 16–17 April 2004, Ankara*, Settlement Archaeology Series, Symposium Proceedings 1 (Istanbul, 2006), pp. 203–230.
29. ERÇIYAS, D. B., *Wealth, Aristocracy and Royal Propaganda under the Kingdom of the Mithradatids in the Central Black Sea Region of Turkey*, Colloquia Pontica 12 (Leiden/Boston, 2006).
30. FISCHER-BOSSERT, W., Die Lysimacheier des Skostokos, *RBN* 151 (2005), pp. 49–74.
31. FROLOVA, N. A., Monetnoe delo Tiry konca III–I v. do n. ě., *Numismatičeskij sbornik GIM* 16 (Moskau, 2003), pp. 27–57.
32. FROLOVA, N. A., Rannye monety Tiry, *RossA* 1 (2003) pp. 155–159.
33. FROLOVA, N. A., *Die frühe Münzprägung vom Kimmerischen Bosporus (Mitte 6. bis Anfang 4. Jh. v. Chr.): die Münzen der Städte Pantikapaion, Theodosia, Nymphaion und Phanagoria sowie der Sinder* (Berlin, 2004) [aus dem Russischen übersetzt von PETER, U.] ( Rez.: DE CALLATAÏ, F., *RBN* 151 (2005), pp. 261–263; MARCELLESI, M.-C., *RN* 161 (2005), pp. 215–217; Ehling, K., *Klio* 89/1 (2007), pp. 266–267).
34. FROLOVA, N. A., Katalog monet drevnej Tiry rannego perioda (ser. IV–III vv. do n. ě.), *Bosporos Studies* 7 (2004), pp. 215–237.
35. FROLOVA, N. A., Catalogue of 2nd Century Coins of the Spartokid Dynasty (Hygiaenon, Spartocus, Parrisades), *VDI* 4 (2007), pp. 70–113. [in Russian].



36. FROLOVA, N. A., Zolotyje monety antičnych centrov v sobranii GIM, *Numizmatičeskij sbornik GIM 18* (Moskva, 2007), pp. 65–83.
37. FROLOVA, N. A., ABRAMZON, M. G., *Monety Ol'vii v sobranii Gosudarstvennogo Istoričeskogo muzeja. Katalog* (Moskau, 2005).
38. FROLOVA, N., IRELAND, S., *The Coinage of the Bosporan Kingdom: from the First Century BC to the Middle of the First Century AD*, B.A.R. International Series 1102 (Oxford, 2002) (Rez.: STANCOMB, W. M., *NC 164* (2004), pp. 339–340).
39. GATZOLIS, CH., POULIOS, V., TERZOPOULOU, D., Coins of Thracian Kings and Rulers from Western Thrace, Eastern and Central Macedonia (5th–3rd c. BC), *Thrace in the Graeco-Roman World. Proceedings of the 10th International Congress of Thracology Komotini-Alexandroupolis 18–23 October 2005* (Athen, 2007), pp. 176–187.
40. GAVRILOV, A. V., ŠONOV, I. V., Pozdnjaja čekanka Feodosii i panteon Feodosijskogo polisa (po numizmatičeskim materialam odnoj usad'by), *Bosporskij Fenomen: Sakral'nyj smysl regiona, pamjatnikov, nachodok. Materialy Meždunarodnoj naučnoj konferencii 2* (St. Petersburg, 2007), pp. 346–357.
41. GOLENKO, V. K., Ešče raz o tipologii rannego srebra Bospora, *U ponta Evksinskogo (pamjati Pavla Nikolaeviča Šul'ca)* (Simferopol, 2004), pp. 183–198.
42. GRAMATICU, S., IONIȚĂ, V., Monnaies de bronze inédites de Callatis du Ier siècle av. J.-C. et du Ier siècle ap. J.-C., *NC 167* (2007), pp. 33–45.
43. GRAMMENOS, D. V., PETROPOULOS, E. K., (eds.), *Ancient Greek Colonies in the Black Sea*, 2 vol., Publications of the Archaeological Institute of Northern Greece, 4 (Thessaloniki, 2003) (Rez.: TSETSKHLADZE, G. R., *AncWestEast 3/2* (2004), pp. 405–407).
44. GRAMMENOS, D. V., PETROPOULOS, E. K., (eds.), *Ancient Greek Colonies in the Black Sea 2*, 2 vol., B.A.R. International Series 1675 (Oxford, 2007).
45. GRIGOR'EV, D. V., On Some Problems of Studying of Coinage Crisis on the Bosphorus in the 3rd Century BC, *Drevnosti Bospora 10* (2006), pp. 156–167. [in Russian].
46. GRIGOROVA, V., PROKOPOV, I., Les drachmes d'Apollonia et Dyrrachion en Illyrie dans la circulation monétaire en Thrace (Ile – Ier s. av. J.-C). Trésors et fonds de musées bulgares contenant des monnaies d'Apollonia et Dyrrachion, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 2 (Sofia, 2002), pp. 651–679.
47. GULDAGER BILDE, P., Wandering Images: From Taurian (and Chersonesean) Parthenos to (Artemis) Tauropolos and (Artemis) Persike, GULDAGER BILDE, P., HØJTE, J. M., STOLBA, V. F., (eds.), *The Cauldron of Ariantas, Studies Presented to A. N. Ščeglov on the Occasion of his 70th Birthday*, Black Sea Studies 1 (Aarhus, 2003), pp. 165–183.
48. GULDAGER BILDE, P. et al., Archaeology in the Black Sea Region in Classical Antiquity 1993–2007, *Archaeological Reports for 2007–2008*, 54 (2008), pp. 115–173.
49. HIND, J. G. F., City Heads/Personifications and Omens from Zeus (the Coins of Sinope, Isthria and Olbia in the V–IV Centuries BC), *NC 167* (2007), pp. 9–22.
50. HIND, J. G. F., Homer's 'Stout Helmet' on the Coins of Mesembria on the Black Sea, *NC 167* (2007), pp. 23–24.
51. HOURMOUZIADIS, J., WEISSER, B., A Metrological Study of the Bosporan Silver Coins, 437–375 BC, *NC 167* (2007), pp. 1–8.
52. IACOB, M., Cultes et divinités dans la province de Mésie inférieure. 2: Hermès – l'évidence numismatique, *Pontica*, 35–36 (2002–2003), pp. 409–422. [in Rumanian].
53. ILIESCU, O., *The History of Coins in Romania (ca. 1500 B. C. – 2000 AD). Chronology – Bibliography – Glossary*, NBR Library-Series (Bukarest, 2002); [<http://numismatics.org/html/dpubs/nonxml/iliescu.html>].
54. JOSIFOVSKI, P., The Beginnings of Minting Among the Paeonians (Derrones), MANEVA, E., (ed.), *Folia Archaeologica Balkanica 1. In Honorem Verae Bitrakova Grozdanova* (Skopje, 2006), pp. 251–262.
55. KAGAN, J. H., Small Change and the Beginning of Coinage at Abdera, VAN ALFEN, P.G., (ed.), *Agoronomia, Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll* (New York, 2006), pp. 49–59.
56. KARADIMA, CH., PSOMA, S., The Excavation Coins of Maroneia: A Preliminary Report, *Thrace in the Graeco-Roman World. Proceedings of the 10th International Congress of Thracology Komotini-Alexandroupolis 18–23 October 2005* (Athen, 2007), pp. 291–298.
57. KARAYOTOV, I., Les rois thraces de Bizya et le littoral Ouestpontique, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 1 (Sofia, 2002), pp. 431–437.
58. KARAYOTOV, I., Le pantheon de Mesambria. Après les données numismatiques et épigraphiques, BOŽNAKOV, K., BOTEVA, D., (EDS.), JUBILAEUS V, SBORNIK V ČEST NA PROF. MARGARITA TACEVA (Sofia, 2002), pp. 196–212. [in Bulgarian].
59. KARAYOTOV, I., Caractère du monnayage en bronze de Mésambria. Chronologie relative, *Bulletin des muées de la Bulgarie du sud-est 20* (Burgas, 2003), pp. 56–73. [in Bulgarian].
60. KARAYOTOV, I., Les derniers tétradrachmes posthumes de Mésambria et d'Odessos du trésor de Roudnik, auprès de Bourgas (CH II 98 = CH III 74 = CH VI 43), *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 145–158.

61. KARAYOTOV, I., The Bronze Coins of Mesembria, Apollonia, Odessus and Dionysopolis – Comparative Analysis, *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 3, Nr. 1 (2006), pp. 63–80. [in Bulgarian].
62. KARAYOTOV, I., Circulation des monnaies en bronze mesambriennes, *Bulletin of the Institute of Archaeology* 39 (Sofia, 2006), pp. 127–148. [in Bulgarian].
63. KARAYOTOV, I., Le monnayage de Mésambria et les Monnayages d’Apollonia, Odessos et Dionysopolis, GRAMMENOS, D. V., PETROPOULOS, E. K., (eds.), *Ancient Greek colonies in the Black Sea 2*, Vol. I, BAR International series 1675 (Oxford, 2007), pp. 127–174.
64. KARAYOTOV, I., Les derniers rois thraces et les villes ouestpontiques: Mésambria, Apollonia et Anchialos, *Ancient Civilisations and the Sea. International Conference in Honour of Prof. Michail Lazarov, Varna, 13th–15th October 2004* Acta Musei Varnaensis 5 (Varna, 2007), pp. 291–303.
65. KARYŠKOVSKIJ, P. O., *Coinage and Monetary Circulation in Olbia (6<sup>th</sup> century B.C. – 4<sup>th</sup> century A.D.)* (Odessa, 2003). [in Russian].
66. KITOV, G., The Newly Discovered Tomb of the Thracian Ruler Seuthes III, *Archeologia Bulgarica* 9/2 (2005), pp. 39–54.
67. KOJČEV, A., The Coinage with the Legend ΟΔΡΟΣΩΝ and the Rulers of the Odrysian, Astian, Cenian and Sapeian Dynasties during the 2<sup>nd</sup>–1<sup>st</sup> Centuries BC, *Numismatica Bulgarica* 3/1 (2004), pp. 14–68 [non vidi].
68. KOJČEV [KOYCHEV], A., MUTAFOV, V., Thracian Coins of Kotys (100–87 BC), the Contemporary of Mostis, and of Kotys (57–48 BC): Recent Finds from the Region of Mesembria, *Izvestija na Narodnija muzej Burgas 4. Studia in honorem Ivani Karayotov* (Burgas, 2002), pp. 153–160; *Numismatica Bulgarica* 1/1 (2002), pp. 5–14 [in Bulgarian].
69. KOJČEV, A., MUTAFOV, V., Numismatic and Archaeological Results from the Excavations at Aulaioteichos – Agathopolis in 2000, *Numismatica Bulgarica* 1/2 (2002), pp. 18–43. [in Bulgarian].
70. KOJČEV, A., MUTAFOV, V., Seleucid Presence in South-East Thrace, and its Reflection on the Coin Circulation and the Coinage of Cabyle, Apollonia Pontica and Auloteihos, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 106–121. [in Bulgarian].
71. KOJČEV, A., MUTAFOV, V., PEEV, I., TOPALOV, S., New Contribution to the Study of Apros City Coinage, Situated in the Interior of Thrace during the 3<sup>rd</sup> Century BC, *Anali* 11/1–4 (2004), pp. 75–86. [in Bulgarian].
72. KOROVINA, A. K., *Germonassa. Antičnyj gorod na Tamanskom poluostrove* (Moskau, 2002).
73. KOVALENKO, S. A., Struck Lead Pieces from Tauric Chersonesos: Coins or Tesserae?, *NC* 162 (2002), pp. 33–58.
74. KOVALENKO, S. A., O načale monetnoj čekanki na Bospore, *Bosporskij Fenomen: Problema sootnošeniya pis'mennykh i archeologičeskikh istočnikov* (St. Petersburg, 2005), pp. 361–365.
75. KOVALENKO, S. A., On the Problem of Imitation (Copying) in Greek Numismatics, *VDI* 4 (2007), pp. 115–123. [in Russian].
76. KOVALENKO, S. A., *Die spätclassische Münzprägung von Chersonesos Taurica*, Griechisches Münzwerk (Berlin, 2008). [aus dem Russischen übersetzt von PETER].
77. KOVALENKO, S. A., MOLCHANOV, A. A., The Coinage of Theodosia in the 5<sup>th</sup>–4<sup>th</sup> Centuries BC, *NC* 165 (2005), pp. 15–22; *VDI* 252/1 (2005), pp. 49–62. [in Russian].
78. KUTAJSOV, V. A., Monetnoe obraščenie Kerkinitidy V–III vv. do n. ě., *Materials in Archaeology, History and Ethnography of Tauria* 9 (Simferopol, 2002), pp. 385–398.
79. LAZARENKO, I., Notes on the History and Coinage of the Scythian Rulers Atheis and Sariakes, *Izvestija na Narodnija muzej Burgas 4. Studia in honorem Ivani Karayotov* (Burgas, 2002), pp. 130–147. [in Bulgarian].
80. LAZARENKO, I., In which Towns are Countermarked Coins of Lysimachus with “Owl upon a Line, Turned to the Left” and “Owl, Turned to the Right”?, *AnnotNum* 46 (2002), pp. 1066–1072.
81. LAZARENKO, I., Bronze Rulers’ Coins Minted in 4<sup>th</sup>–3<sup>rd</sup> C. B. C., Dionysopolis and Odessos, *BulMusNat Varna* 40 (55), (2004), pp. 132–173. [in Bulgarian].
82. LAZARENKO, I., The Coinage of Odessos at the end of the 4<sup>th</sup> c. BC, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 33–51. [in Bulgarian].
83. LAZARENKO, I., Sparatesas – an unknown Thracian Ruler from the end of the Second Decade of the 3<sup>rd</sup> Century BC, *Numizmatika i sfragistika* 9 (2002–2003), pp. 3–11. [in Bulgarian].
84. LAZARENKO, I., Public Architecture from Odessus Depicted on Coins, *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 3/1 (2006), pp. 95–109. [in Bulgarian].
85. LAZAROV, L., *Numismatical researches and materials, part 4, 1998* (author’s series), (V. Tärnovo, 2003). [in Bulgarian].
86. MACDONALD, D., *An Introduction to the History and Coinage of the Kingdom of the Bosphorus: Including the Coinage of Panticapaeum (with “Apollonia” and “Myrmecium”), Phanagoria, Gorgippia, Sindicus Limen or the Sindoi, Nymphaeum, Theodosia, and the Kings of the Cimmerician Bosphorus*, Classical Numismatic Studies 5 (Lancaster, 2005) (Rez. HOOVER, O. D., *ANS Magazine*, Summer 2005).
87. MAKANDAROV, G. I., *Svodnyj katalog monet gororda Tiry* (Odessa, 2007).

88. MANOV, M., New Types of Bronze Coins of the Scythian Kings Charaspes and Akrosas, *AnnotNum* 46 (2002), pp. 1078–1082.
89. MANOV, M., Thracian Ruler Saratokos' Silver Coin of a New Type, *AnnotNum* 48 (2002), pp. 1122–1127.
90. MANOV, M., On the Coins with the Legend ΟΑΡΟΣΩΝ, *Numismatica Bulgarica* 2/1 (2004), pp. 69–75 [non vidi].
91. MANOV, M., New types of coins of the Scythian King Aelis, *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 2 (2005), pp. 25–27. [in Bulgarian].
92. MANOV, M., New Types of Coins of the Scythian Rulers Kanites and Akrosa(kes), *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 3/1 (2006), pp. 81–93. [in Bulgarian].
93. MARINESCU, C., From Byzantium to the Black Sea: Dies, Engravers and the Production of Posthumous Lysimachi Coinages during the 3<sup>rd</sup>–2<sup>nd</sup> c. BC, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 127–139.
94. MEL'NIKOV, O. N., K voprosu o problemach numizmatiki Bospora IV–III vv. do n. ē., *Bospor Kimmerijskij, Pont i varvarskij mir v period antičnosti i srednevekov'ja* (Kerč, 2002), pp. 165–181.
95. MEL'NIKOV, O. N., Bosporskaja gosudarstvennost' VI–načala IV vv. do n. ē. po dannym numizmatiki, *Materialy IV Bosporskich čtenij* (Kerč, 2003), pp. 174–183.
96. MEL'NIKOV, O. N., Funkcional'noe otklonenie monetnoj sistemy Bospora III v. do n. ē., *Bosporskie čtenija* 7 (Kerč, 2006), pp. 209–217.
97. MEL'NIKOV, O. N., Nimfej, skifskij vožd' Samma(...) o dve izmeny Gilona, *Bosporskij Fenomen: Sakral'nyj smysl regiona, pamjatnikov, nachodok. Materialy Meždunarodnoj naučnoj konferencii* 2 (St. Petersburg, 2007), pp. 331–337.
98. MIELCZAREK, M., Coinage of Nikonion. Greek Bronze Cast Coins between Istrus and Olbia, ALFARO, C., MARCOS, P., OTERO, C., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática - Madrid 2003 - Actas* (Madrid, 2005), pp. 273–276.
99. MIHAI, D., ILIE, D., Le trésor des monnaies de type Koson découvert à Târsa, comm. de Boşorod, dép. de Hunedoara. Le lot conservé à la Banque Nationale de Roumanie, *Simpozion de Numismatică, Chişinău*, 29.9.–2.10.2004 (Bukarest, 2007), pp. 35–66.
100. MINKOVA, M., Antike und mittelalterliche Münzen aus Karasura, WENDEL, M., (ed.), *Karasura. Untersuchungen zur Geschichte und Kultur des alten Thrakiens, 2. Die prähistorischen Funde und die Münzen (Ausgrabungen 1981–1997)* Schriften des Zentrums für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes (Langenweißbach, 2002), pp. 143–231.
101. MUNTEANU, L., Sur l'émission des monnaies de type Koson, *ArhMoldovei* 26 (2003), pp. 241–264. [in Rumanian].
102. MUNTEANU, L., Quelques considérations concernant les découvertes des monnaies d'or de type Lysimaque dans la Dacie intra-carpatique, COJOCARU, V., (ed.), *Ethnic Contacts and Cultural Exchanges North and West of the Black Sea from the Greek Colonization to the Ottoman Conquest. Proceedings of the International Symposium, Iaşi, June 12–17, 2005* (Iasi, 2005), pp. 237–254.
103. MUTAFOV, V., KOJČEV, A., A Unique Discovery of Objects and Coins of Thracian Rulers and Asia Minor Cities (mid-4<sup>th</sup> century B.C.), *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 2 (Sofia, 2002), pp. 633–650. [in Russian].
104. OECONOMIDES, M., *Sylloge nummorum Graecorum, Grèce, 3. Musée numismatique d'Athènes. Collection Antoine Christomanos, 1. Italie-Eubée* (Athènes, 2004).
105. OPPERMAN, M., Probleme der Akkulturation und des Kulturtransfers in der Bildkunst des Westponts in vorrömischer Zeit, FLESS, F., TREISTER, M., (ed.), *Bilder und Objekte als Träger kultureller Identität und interkultureller Kommunikation im Schwarzmeergebiet. Kolloquium in Zschortau, Sachsen vom 13.2. – 15.2.2003* (Rahden, 2005), pp. 83–89.
106. PALEOTHODOROS, D., Le « satyre et la ménade » thasiens. Étude d'iconographie numismatique, MOUCHARTE, G. et al. (eds.), *Liber amicorum Tony Hackens* (Louvain-la-Neuve, 2007), pp. 143–151.
107. PANAIT-BÎRZESCU, F., The Earliest Histrian Silver Coins. Style and Iconography, *Studii și cercetări de Istorie veche și arheologie* 54–56 (2003–2005), pp. 211–219. [in Rumanian].
108. PARPAUTA, T., Quelques remarques sur la présence de la monnaie sur le territoire de la Dacie nord-danubienne, *CercNum* 9–11 (2003–05), pp. 37–97. [in Rumanian].
109. PĂRPĂUȚĂ, T. D., *Moneda în Dacia preromană secolele IV a. Chr.–I. p. Chr.*, Bibliotheca Archaeologia Moldaviae II (Iaşi, 2006).
110. PAUNOV, E., Aspekti na monetata cirkulacija v Jugozapadna Trakija prez III–I v.: tetrobolite na Istieja na ostrov Evbeja, *Izvestija na Istoriceski Muzej Kjustendil* 9 (2004), pp. 189–196.
111. PEŠEČONOV, V. K., Once more about Early Mesembrian Obols “Helmet Facing” and “Head in a Helmet Facing”, *Anali* 11, Nr. 1–4 (2004), pp. 41–74. [in Russian].
112. PEŠEČONOV, V. K., Monety Neapolja Frakijskogo. K voprosu deneznogo obraščenja v Vostočnoj Makedonii i Jugo-Zapadnoj Frakii (konec V – IV v. do n. ē.), *Numizmatičeskij sbornik GIM* 18 (Moskva, 2007), pp. 38–65.

113. PETAC, E., *La Collection M. C. Sutz (Bibliothèque de l'Académie Roumaine, Bucarest), I. Istros, Kallatis, Tomis*, Collection Moneta 43 (Wetteren, 2005).
114. PETAC, E., About the Chronology of the Posthumous Lysimachus Type Staters from Western and Northern Black Sea Region, *Bulletin du cercle d'études numismatiques* 43 (2006), pp. 253–262.
115. PETER, U., Zur Problematik der Isis- und Sarapistypen in der Münzprägung der westpontischen Städte, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 175–190.
116. PICARD, O., Thasos. Les fouilles de l'agora et les monnaies, GORINI, G., (ed.), *Ritrovamenti monetali nel mondo antico. Problemi e metodi. Atti del congresso internazionale, Padova 31 marzo – 2 aprile 2000* (Padova, 2002), pp. 51–59.
117. PICARD, O., Mines, monnaies et impérialisme: conflits autour du Pangée (478–413 av. J.-C.), GUIMIER-SORBETS, A. M., HATZOPOULOS, M. B., MORIZOT, Y., (eds.), *Rois, cités, nécropoles. Institutions, rites et monuments en Macédoine. Actes des Colloques de Nanterre (décembre 2002) et d'Athènes (janvier 2004)*, Μελετήματα 45 (Athènes, 2006), pp. 269–282.
118. POENARU BORDEA, G., La diffusion des monnaies d'Istros, Callatis et Tomis du VIe au Ier siècle av. J.-C. dans leurs territoires, zones d'influence et ailleurs, STAZIO, A., (ed.), *Presenza e funzioni della moneta nelle choraï delle colonie greche dall'Iberia al Mar Nero, Atti del XII Convegno organizzato dall'Università 'Frederico II' e dal CISN, Napoli, 16–17 giugno 2000* (Roma, 2004), pp. 27–70.
119. PREDĂ, C., Recent Discoveries of Ancient Coins, *BSNR* 92–97 (1998–2003), pp. 335–345. [in Rumanian].
120. PREDĂ, C., PALINCAȘ, N., A Tetradrachms Hoard from Settlement "A" at Popești (District Giurgiu), *Dacia* 48–49 (2004–05), pp. 77–98.
121. PROKOPOV, I., *Contemporary Coin Engravers and Coin Masters from Bulgaria. "Lipanoff" Studio*, Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (Sofia, 2004).
122. PROKOPOV, I., *Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen des "thasischen Typs" vom 2.–1. Jahrhundert v. Chr., Griechisches Münzwerk* (Berlin, 2006). [aus dem Bulgarischen übersetzt von PETER].
123. PROKOPOV, I., Coin Circulation in Southwestern Thracia in 6th–4th Century BC, *Izvestija na Istoriceski Muzej Kjustendil* 14 (2006), pp. 167–175. [in Bulgarian].
124. PROKOPOV, I., *Coin Forgeries and Replicas 2006*, Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (Sofia, 2007).
125. PROKOPOV, I., Monetna cirkulacija na dnežnata teritorija na Smoljanska oblast v perioda V v. pr. Chr.– VI v., *Rhodopica* 1 (Smoljan, 2007), pp. 137–156.
126. PROKOPOV, I., KOVACHEVA, T., *Coin Hoards and Coins from the 2<sup>nd</sup> and 1<sup>st</sup> Centuries BC in the Numismatic Collection of Pleven Museum*, Coinage and Coin Circulations in the Balkans IX (Sofia, 2006).
127. PROKOPOV, I., GUŠTERAKLIEV, R., DZANEV, G., *Numismatic Collection of the Historical Museum Lovech (anc. Melta) & Numismatic Collection of the Historical Museum Razgrad (anc. Abritus)*, Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (Sofia, 2007).
128. PROKOPOV, I., KISSYOV, K., PAUNOV, E., *Modern Counterfeits and Replicas of Ancient Greek and Roman Coins from Bulgaria* (Sofia, 2003).
129. PROKOPOV, I., MANOV, R., *Counterfeit Studios and their Coins. Handbook of the Individual Collector*, Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (Sofia, 2005).
130. PROKOPOV, I., PAUNOV, E., *Cast Forgeries of Classical Coins from Bulgaria*, Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (Sofia, 2004).
131. PSOMA, S., Le monnayage de Sparadocos des Odryses. Un état de la question, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 2 (Sofia, 2002), pp. 513–522.
132. PSOMA, S., Le trésor de Gazôros (*CH IX 61*) et les monnaies aux légendes BEΠΓ, BEΠΓAIOY, *BCH* 126 (2002), pp. 205–229.
133. PSOMA, S., Notes sur la terminologie monétaire en Grèce du Nord, *RN* 162 (2006), pp. 85–98.
134. PSOMA, S., The « Lete » Coinage Reconsidered, VAN ALFEN, P.G., (ed.), *Agoranomia, Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll* (New York, 2006), pp. 61–86.
135. RAZMOVSKA-BAČEVSKA, D., Parite na Pajoncite i Damastion (VI–III vek pr. n. e.). Od Numizmatičkata zbirka na Ochridska banka i privatni kolekcii, MANEVA, E., (ed.), *Folia Archaeologica Balkanica 1. In Honorem Verae Bitrakova Grozdanova* (Skopje, 2006), pp. 263–276. [Coins from Paeonians and Damastion (VI–III century BC). From the Numismatic Collection of the Bank of Ohrid and Private Collections].
136. RENȚEA, E., POENARU BORDEA, Gh., Un important trésor de monnaies en argent d'Istros et de tétradrachmes posthumes de Philippe II, originaux et «imitations fidèles», *Simpozion de numismatică dedicat împlinirii a 125 de ani de la proclamarea independenței României, Chișinău, 24–26 septembrie 2002* (București, 2003), pp. 9–31. [in Rumanian].
137. ROZOV, V. N., A Stater of Perisades and a Didrachm of Spartokos: New Finds in the Light of Old Problems, *Drevnosti Bospora* 11 (2007), pp. 270–286. [in Russian].

138. RUSEVA, B., Les philippes et les alexandres d'or en Thrace ancienne, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 2 (Sofia 2002), pp. 501–512.
139. RUSEVA, B., Nov ščrich vārchu srebārnoto monetosečene na Kabile, *Numizmatika, sfragistika i epigrafika* 1 (2004), pp. 19–31.
140. RUSEVA, B., Encore une fois sur les premiers alexandres de Mésembria au monogramme Pi-Alpha, *Heros Hephaistos. Studia in honorem Liubae Ogneva-Marinova* (V. Tārnovo, 2005), pp. 185–198. [in Bulgarian].
141. RUSJAEVA, A. S., Coins of the Olbian Polis with the Inscription Eminako: the Main Aspects of Interpretation, *ArkKiev* 2 (2007), pp. 16–25. [in Ukrainian].
142. SAPRYKIN, S. JU., Money Circulation on Chorai of Olbia and Tauric Chersonesus in Pre-roman Period, STAZIO, A., (ed), *Presenza e funzioni della moneta nelle chorai delle colonie greche dall'Iberia al Mar Nero, Atti del XII Convegno organizzato dall'Università 'Frederico II' e dal CISN, Napoli, 16–17 giugno 2000* (Roma, 2004), pp. 71–132.
143. SAPRYKIN, S. JU., *Denežnoe obraščenie na chore Chersonesa Tavričeskogo v antičnuju epochu. Istoriko-numizmatičeskoe issledovanie* (Moskau, 2005).
144. SAPRYKIN, S. JU., The Unification of Pontos: The Bronze Coins of Mithridates VI Eupator as Evidence for Commerce in the Euxine, GABRIELSEN, V., LUND, J., (eds.), *The Black Sea in Antiquity. Regional and Interregional Economic Exchanges*, Black Sea Studies 6 (Aarhus, 2007), pp. 195–208.
145. SIDORENKO, V. A., ŠONOV, I. V., Several Unpublished Coins of Ancient Chersonesus, *Materials in Archaeology, History and Ethnography of Tauria* 12/2 (Simferopol, 2006), pp. 550–563. [in Russian].
146. SOLOVYOV, S. L., Monetary Circulation and the Political History of Archaic Borysthenes, *AncCivScySib* 12, Nr. 1–2 (2006), pp. 63–75.
147. ŠONOV, I. V., Bosporskie monetnye vypuski s 280 po 253 gg. do r. Ch. (po materialam nachodok monet na chore Feodosii), *Bosporskie issledovanija* 3 (2003), pp. 351–365.
148. ŠONOV, I. V., Klad serebrjannyh chersonesskych monet II v. do n. ē., *Materials in Archaeology, History and Ethnography of Tauria* 10 (Simferopol, 2003), pp. 342–354.
149. ŠONOV, I. V., Klad mednych monet II v. do n. ē. iz okrugy Chersonesa, *Materials in Archaeology, History and Ethnography of Tauria* 11 (Simferopol, 2005), pp. 430–436.
150. STANCOMB, W. M., Some Countermarked and Overstruck Hellenistic Coins from the Region of the Thracian Bosphorus, *NC* 167 (2007), pp. 25–32.
151. STINGL, T., Gedanken zum Beginn des Münzwesens im Schwarzmeerraum, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 7–16.
152. STINGL, T., Beobachtungen und Überlegungen zum Pfeilgeld aus Apollonia Pontica, CONRAD, S., EINICKE, R., FURTWÄNGLER, A. E., et al. (eds), *Pontos Euxinos. Beiträge zur Archäologie und Geschichte des antiken Scharzmeer- und Balkanraumes* (FS Oppermann) Schriften des ZAKS 10 (Langenweißbach, 2006), pp. 97–108.
153. STOLBA, V., Problemy numizmatiki Nimfeja: neskol'ko zamečanij, *Hyperboreus* 8/1 (2002), pp. 13–42 (mit deutscher Zusammenfassung).
154. STOLBA, V., Fish and Money: Numismatic Evidence for Black Sea Fishing, BEKKER-NIELSEN, T., (ed.), *Ancient Fishing and Fish Processing in the Black Sea Region*, Black Sea studies 2 (Aarhus, 2005), pp. 115–132.
155. STOLBA, V., Monetary crises in the early Hellenistic Poleis of Olbia, Chersonesos and Pantikapaion. A re-assessment, ALFARO, C., MARCOS, P., OTERO, C., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 395–403.
156. STOLBA, V. F., Russian Private Collections of Greek Coins from the Black Sea: the Case of Grand Duke Alexander Michailovich (1866–1933), JENSEN, J. S., SMEKALOVA, T. N., (eds.), *The Great Numismatic Collections on the Baltic. From Coin Collections of the Sovereigns to National Research Institutions* (St. Petersburg, 2005), pp. 118–133, 186–187.
157. STOLBA, V. F., The Numismatics of Chersonesos and Kerkinitis as Evidence of Greek and Barbarian Interrelations in Western Tauris, BRESSON, A., IVANTCHIK, A., FERRARY, J.-L., (eds.), *Une koinè pontique. Cités grecques, sociétés indigènes et empires mondiaux sur le littoral nord de la Mer Noire (VIIe s. A.C. – IIIe s. P.C.)*, Ausonius Éditions. Mémoires 18 (Bordeaux, 2007), pp. 85–97.
158. STOLYARIK, E., Silver Coinage of the Bosphoran King Spartocus. The Problem of Attribution, *AJN* 16–17 (2004–05), pp. 75–85.
159. STROKIN, V. L., АΠΟΛ[lonija Bosporskaja] ili [chram] ΑΠΟΛ[lonia], *Drevnosti Bospora* 11 (2007), pp. 330–379.
160. SURIKOV, I. E., Ancient Greek coins with 'ΣΑΜΜΑ' inscription: to an estimation of the discussion, *Journal of Historical, Philological and Cultural Studies* 14 (Moskau/Magnitogorsk, 2004), pp. 316–326. [in Russian].
161. TAČEVA (TATSČEVA), M., Seuthes III., Seuthopolis und Kabyle nach den epigraphischen und numismatischen Angaben, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 1 (Sofia, 2002), pp. 325–331.
162. TAČEVA, M., Moneti na t. nar. skitski vladeteli (III–II v. pr. Chr.) vāv Varnenskija archeologičeski muzej, *Thracia*

- Pontica VI.2: In honorem Mihaili Lazarov* (Sofia, 2003), pp. 207–216.
163. TAČEVA, M., *The Kings of Ancient Thrace* (Sofia, 2006). [in Bulgarian].
  164. TAČEVA (TATSČEVA), M., Reflections on the Coinage of Seuthes III, MANEVA, E., (ed.), *Folia Archaeologica Balkanica 1. In Honorem Verae Bitrakova Grozdanova* (Skopje, 2006), pp. 285–291.
  165. TALMAȚCHI, G., Vormünz- und Münzfunde in der Dobrudscha (6.–1. Jh. v. Chr.), *Pontica* 35–36 (2002–2003), pp. 357–393. [in Rumanian].
  166. TALMATCHI, G., *Les monnaies autonomes d'Istros, Callatis et Tomis: Circulation et contexte*, Collection Moneta 51 (Wetteren, 2006).
  167. TEREŠČENKO, A. E., Rannaja čekanka Fanagorii, *Bosporskij Fenomen: Problema sootnošenija pis' mennykh i archeologičeskikh istočnikov* (St. Petersburg, 2005), pp. 365–371.
  168. TERZIAN, G., STEEN, G. VAN, A Hoard of Bronze Coins of Maroneia, *NC* 163 (2003), pp. 344–347.
  169. THEOTIKOU, M., Die Münzen der Stadt Zone in der samothrakischen Peraia: Ein Beitrag der numismatischen Quellen zur Geschichte dieser Stadt und der Peraia im allgemeinen, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 68–85.
  170. TOPALOV, S., Information about Unknown Types of Early Thracian Coins from Private Collections Published in 1994–1999 and Results of the Studies Made Recently on the Basis of Early Thracian Tribal and Regal Coins Mainly from Private Collections, *Proceedings of the Eighth International Congress of Thracology: Thrace and the Aegean, Sofia – Yambol, 25–29 September 2000*, International Foundation Europa Antiqua, Vol. 1 (Sofia, 2002), pp. 563–585.
  171. TOPALOV, S., Neizvestno monetosečene ot elinističeskata epoha s imeto Teres, *Numismatica Bulgarica* 1, Nr. 2 (2002), pp. 3–17.
  172. TOPALOV, S., *New Contributions to the Study of the Countermarking of Coins in the Area of the West Pontic Cities 3<sup>rd</sup>–1<sup>st</sup> c. B.C.* (Sofia, 2002). [in Bulgarian].
  173. TOPALOV, ST. A., *Ancient Thrace. Contributions to the Study of the Early Thracian Tribal Coinage and its Relations to the Coinage of the Odrysians and the Odrysian Kingdom during 6<sup>th</sup>–4<sup>th</sup> c. B.C.* (Sofia, 2003).
  174. TOPALOV, S., Countermarking and Overstriking of Coins in the Mint of Odessos during 3<sup>rd</sup>–1<sup>st</sup> c. BC, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 52–67. [in Bulgarian].
  175. TOPALOV, ST. A., *Novi prinosi kām proučvane monetosečenieta i istoriata na rannoto Odrisko carstvo v zemite na drevna Trakija* (Sofia, 2004) [non vidi].
  176. TOPALOV, S., Contribution to the Study of the Coins with the Legends ΟΔΡΟΣΩΝ, *Anali* 11, Nr. 1–4 (2004), pp. 107–126. [in Bulgarian].
  177. TOPALOV, ST. A., *Urban Bronze Coins of Small Denomination from the Propontis Area with Images of a Conical Vessel with two Handles, Dynastic Symbol of the Coinage of the Early Odrysian Kings of the 5<sup>th</sup>–4<sup>th</sup> Centuries B.C.: Genealogy of the Odrysian Dynasty from the End of the 6<sup>th</sup> to the 3<sup>rd</sup> Quarter of the 4<sup>th</sup> Century B.C.; Catalogue of Early Thracian Tribal Coins of 6<sup>th</sup>–5<sup>th</sup> Century B.C., Anepigraphic Types of Coins Minted on the Territory of the Early Odrysian Kingdom and Early Odrysian Regal Coins of the 5<sup>th</sup>–4<sup>th</sup> Century B.C.* (Sofia, 2005).
  178. TOPALOV, S., *Apollonia Pontica. Contribution to the study of the coin minting of the city 6<sup>th</sup>–1<sup>st</sup> c. B.C.*, part 2 (Sofia, 2007). [in Bulgarian].
  179. TORBATOV, S. B., *Coin circulation in the hill-top settlement near Odartsi (310 B. C. – A. D. 610)* (Veliki Tarnovo, 2002). [in Bulgarian].
  180. TUNKINA, I. V., New Data on the Panhellenic Achilles' Sanctuary on the Tendra Spit (Excavation of 1824), BRESSON, A., IVANTCHIK, A., FERRARY, J.-L., (eds.), *Une koinè pontique. Cités grecques, sociétés indigènes et empires mondiaux sur le littoral nord de la Mer Noire (VIIe s. A.C. – IIIe s. P.C.)*, Ausonius Éditions. Mémoires 18 (Bordeaux, 2007), pp. 225–240.
  181. TUROVSKIJ, E. JA., Svincovye monety antičnogo Chersonesa, *Chersonesskik sbornik* 14 (2005), pp. 327–336.
  182. TZVETKOVA, J., Die Münzprägung der Thrakischen Chersones – Probleme der Chronologie und Periodisierung, *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 17–32. [in Bulgarian].
  183. UJES, D., Coins of the Cities of the Western Black Sea Coast Discovered in the Territory of the Scordisci (End of the 3<sup>rd</sup> – Beginning of the 1<sup>st</sup> c. BC), *Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast. International Conference Varna, 2001* (Varna, 2004), pp. 86–98.
  184. VELIGIANNI-TERZI, CH., *The Greek Cities and the Odrysian Kingdom: From the City of Abdera to the River Istrus* (Thessaloniki, 2004). [in Greek].
  185. VÎLCU, A., ISVORANU, TH., NICOLAE, E., PREDA, C., (eds.), *Les monnaies d'or de l'Institut d'Archéologie de Bucarest*, Collection Moneta 57 (Wetteren, 2006).
  186. VNUKOV, S. JU., KOVALENKO, S. A., The Coin Finds in the Kara-Tobe Settlement at the Northern-Western Crimea, *Journal of Historical, Philological and Cultural Studies* 14 (Moskau/Magnitogorsk, 2004), pp. 306–315. [in Russian].

187. VNUKOV, S. JU., KOVALENKO, S. A., A Unique Gold Stater of the Bosporan King Asander, *JNAA* 18 (2007), pp. 19–22= *Drevnosti Bospora* 11 (2007), pp. 51–58. [in Russian].
188. YURUKOVA, Y., Saratokos's Coinage and the finds in the valley of the Thracian Kings, *Numizmatika i Epigrafika* 1 (2003), pp. 1–7. [in Bulgarian].
189. ZACHAROV, E. V., 1<sup>st</sup> century BC Coins of the Site Garkusha I (Patraeous), *Drevnosti Bospora* 10 (2006), pp. 304–315. [in Russian].
190. ZAVOJKIN, A. A., *Fanagorija vo vtoroj polovine V – načale IV vv. do n. ē.* (po materialam raskopok "Južnogo goroda"), *Drevnosti Bospora. Supplementum I* (Moskau, 2004).
191. ZHEKOVA, ZH., *Catalogue of the Coins in the Treasure Room of the Regional Historical Museum Shumen* (2003) [in Bulgarian and English].
192. ZIN'KO, V. N., KULIKOV, A. V., Klad mednych bosporskich monet III v. do n. ē. iz Krymskogo Priazov'ja, *Materials in Archaeology, History and Ethnography of Tauria* 9 (Simferopol, 2002), pp. 399–428.
193. ZUBAR', V. M., SON, N. A., *Severo-zapadnoe pričernomor'e v antičnuju epochu. Osnovnye tendencii social'no-ekonomičeskogo razvitija*, *Materials in Archeology, History and Ethnography of Taurica, Suppl. 3* (Simferopol, 2007).